



INTERNATIONALES STEUERRECHT

Die Seminartage
bauen inhaltlich
aufeinander auf!

BASISWISSEN FÜR PRAKTIKER

Grenzüberschreitende Steuersachverhalte gehören immer mehr zum täglichen Geschäft des Steuerberaters.

Die deutsche Finanzverwaltung schaut zunehmend kritischer auf internationale Besteuerungssachverhalte. Für Sie als Berufspraktiker ist es daher unerlässlich, Ihr Wissen in diesem Bereich auszubauen, um Doppelbesteuerungen zu vermeiden und eine steueroptimale Planung zu gewährleisten.

Das Online-Seminar vermittelt Ihnen hierzu alle grundlegenden Aspekte des internationalen Steuerrechts in intensiver Weise, und Sie erhalten wertvolle Praxishinweise von unserem erfahrenen Referenten.

THEMEN

- Steuerpflicht
- Vermeidung der Doppelbesteuerung
- Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Auslandsinvestitionen
- Besteuerung ausländischer Betriebsstätten
- Besteuerung ausländischer Tochterkapitalgesellschaften
- Besteuerung des Wegzugs ins Ausland und praktische Handlungsempfehlungen zur Vermeidung einer Wegzugsbesteuerung
- Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG
- Verrechnungspreise und Funktionsverlagerungen
- Anzeigepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen

DETAILLIERTE THEMENGLIEDERUNG AUF DER RÜCKSEITE

TERMINE

Tag 1

25.06.2024

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Tag 2

26.06.2024

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

TEILNAHMEGEBÜHR

(Gesamtpreis für beide Seminartage)

340€*je Verbandsmitglied
und je Mitarbeiter

440€*je Nichtmitglied

* zzgl. gesetzl. USt

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 3 Tage vor Seminarbeginn möglich.

REFERENT



Prof. Dr. Markus Peter
Steuerberater,
Aalen



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden

THEMEN

- Steuerpflicht
 - Unbeschränkte Steuerpflicht
 - Grundtatbestand gem. § 1 EStG i.V.m. §§ 8 und 9 AO
 - Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag
 - Beschränkte Steuerpflicht
 - Tatbestand des § 49 EStG
 - Sonderregelungen für beschränkt Steuerpflichtige gem. § 50 EStG
 - Steuerabzug gem. § 50a EStG
 - Praxishinweise zu § 50c EStG
 - Erweitert beschränkte Steuerpflicht
- Vermeidung der Doppelbesteuerung
 - Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung
 - Vermeidung der Doppelbesteuerung nach deutschem Steuerrecht
 - Systematik
 - Einzelheiten von §§ 34c, 34d EStG
 - Vermeidung durch Doppelbesteuerungsabkommen (DBA)
 - Grundlagen der DBA und des OECD-MA
 - Ansässigkeit i.S.d. DBA
 - Zurechnungsnormen im OECD-MA
 - Vermeidung der Doppelbesteuerung gem. Art. 23 OECD-MA anhand von Fallbeispielen
 - Was ändert sich wann durch das so genannte Multilaterale Instrument (MLI)?
- Steuerliche Gestaltungsmöglichkeiten bei Auslandsinvestitionen
 - Steuerliche Behandlung von Direktgeschäften
 - Repräsentanz oder Betriebsstätte? – Vorteile, Nachteile, Voraussetzungen, Abgrenzung
 - Gründung einer ausländischen Tochterkapitalgesellschaft/Personengesellschaft
- Besteuerung ausländischer Betriebsstätten
 - Betriebsstättenbesteuerung und Ermittlung des Betriebsstättenergebnisses (AOA)
 - Was sind sog. „dealings“?
 - Gewinnabgrenzung bei Betriebsstätten gem. § 1 Abs. 5 AStG
- Besteuerung ausländischer Tochterkapitalgesellschaften
 - Wie werden Dividenden besteuert?
 - Wie werden Gewinne aus der Veräußerung von Anteilen an Kapitalgesellschaften besteuert?
 - Wie kann die Finanzierung ausländischer Einheiten optimal strukturiert werden?
- Besteuerung ausländischer Tochterpersonengesellschaften
 - Transparenzprinzip und Mitunternehmerkonzept: Wie werden Einkünfte besteuert?
 - Rückfallklauseln gem. § 50d Abs. 9 und 10 EStG
- Besteuerung des Wegzugs ins Ausland und praktische Handlungsempfehlungen zur Vermeidung einer Wegzugsbesteuerung
 - Natürliche Personen
 - Kapitalgesellschaften
- Hinzurechnungsbesteuerung nach dem AStG
 - Tatbestand des § 8 AStG
 - Erfassung weiterer Gesellschaften gem. § 14 AStG
 - Switch-over-Klausel des § 20 Abs. 2 AStG bei Betriebsstätten
 - Globale Mindestbesteuerung (Pillar 2 in der EU bzw. in Deutschland) ab 2024
- Verrechnungspreise und Funktionsverlagerungen
 - Tatbestand des § 1 AStG
 - Dokumentation gem. § 90 Abs. 3 AO und GAufzVO (inklusive BEPS-Maßnahmen)
 - Funktionsverlagerungen erkennen und vermeiden
- Anzeigepflicht für grenzüberschreitende Steuergestaltungen

MIT UNS BLEIBEN SIE BESTENS QUALIFIZIERT!



Seminar-Anmeldung
www.dstv-bw.de/seminare

Sie können sich auch gerne per
Mail: webinar@dstv-bw.de oder per
Fax: 0711 619 48 444 anmelden